



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/02778**  
Datum: 01.02.2017  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Krause, Johannes  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.02.2017	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufwertung der Grünfläche an der Kreuzung Zur Saaleaue/Unstrutstraße**

Halle-Neustadt ist durch zahlreiche Grünflächen geprägt. Der öffentliche Raum hat dadurch viele Potentiale. Am Beispiel der Grünfläche an der Kreuzung Zur Saaleaue/Unstrutstraße zeigt sich aber, dass diese Potentiale oft nicht voll ausgenutzt werden. Abgesehen von zwei Holzbänken lädt der Platz nur bedingt zum Verweilen ein.

Wir fragen daher die Stadtverwaltung:

1. Existieren Pläne seitens der Verwaltung zur Aufwertung der oben genannten Fläche?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt, um die Fläche aufzuwerten und die Potentiale des Platzes künftig besser zu nutzen (Stadtmöbel, Kunst im öffentlichen Raum, Sitzmöglichkeiten, etc.)?
3. Welche finanziellen Voraussetzungen sind in Ergebnis- und Investitionshaushalt zu schaffen, um die jeweiligen Potentiale auszunutzen?

gez. Johannes Krause  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



**Sitzung des Stadtrates am 22.02.2017**

**Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufwertung der Grünfläche an der Kreuzung Zur Saaleaue/Unstrutstraße**

**Vorlagen-Nr.: VI/2017/02778**

**TOP: 10.7**

**Frage 1:**

**Existieren Pläne seitens der Verwaltung zur Aufwertung der oben genannten Fläche?**

Die Fläche ist wie auch andere Grünflächen in Neustadt sanierungsbedürftig. Sie besitzt in gewissem Umfang Aufwertungspotential. Die Fläche ist aufgrund ihrer Lage und Einsehbarkeit aus verschiedenen Blickwinkeln prinzipiell auch geeignet als Standort für ein Kunstobjekt.

Konkrete Pläne zur Aufwertung bestehen derzeit nicht, da anderen Flächen mit stärkerem Nutzungsdruck, größerem Einzugsgebiet oder Vernetzungsfunktion eine höhere Priorität zugeordnet wird. Im Moment werden vorrangig Spielplätze saniert, im hier angesprochenen Wohnquartier ist z.B. die Aufwertung des Spielplatzes Unstrutstraße geplant. Weiterhin hat der Erhalt und die Aufwertung zentraler gelegener oder traditionell genutzter Plätze Priorität, wie z. B. die Grünanlage am Taubenbrunnen, am Frauenbrunnen oder die Entwicklung und Grünvernetzung des Stadtteilzentrums.

**Frage 2:**

**Welche Möglichkeiten sieht die Stadt, um die Fläche aufzuwerten und die Potentiale des Platzes künftig besser zu nutzen (Stadtmöbel, Kunst im öffentlichen Raum, Sitzmöglichkeiten, etc.)?**

Der Bereich liegt im Fördermittelgebiet „Soziale Stadt“ und „Stadtumbau Ost“. Vorbehaltlich der prioritären Einordnung des Vorhabens und in Abhängigkeit vom Eigenmittelbudget kann eine Realisierung über Fördermittel beantragt werden.

**Frage 3:**

**Welche finanziellen Voraussetzungen sind in Ergebnis- und Investitionshaushalt zu schaffen, um die jeweiligen Potentiale auszunutzen?**

Nach einer Kostenermittlung wäre die Anmeldung im Investitionsplan des nächsten Haushaltsplanentwurfes zur mittelfristigen Umsetzung mit Fördermitteln unter Beachtung der oben genannten Bedingungen prinzipiell möglich.

Ein konkreter Betrag kann noch nicht genannt werden.